



**Stadtrat**

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2  
E-Mail stadtrat@stadtwil.ch  
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 4. Mai 2011

**Postulat Luc Kauf, GRÜNE prowil**

eingereicht am 3. März 2011 – Wortlaut siehe Beilage

## **Soziale Durchmischung im ganzen Stadtgebiet**

Luc Kauf hat zusammen mit zehn Mitunterzeichneten ein Postulat eingereicht, in welchem er dem Stadtrat beantragt, dass er einen Bericht über die bereits getroffenen sowie konkret geplanten Massnahmen und die daraus erwarteten Ergebnisse verfasse. Es solle daraus hervorgehen, in welchem Zeitraum die Massnahmen beschlossen würden und bis wann die vorgesehene Wirkung zu erwarten sei. Dabei seien folgende Bereiche speziell zu berücksichtigen: Wohnen / Stadtentwicklung, Schulhausplanungen / Klassenzuweisung, Begegnung der Kulturen (Schaffung vielfältiger interkultureller Begegnungsmöglichkeiten).

Sowohl im Stadtentwicklungskonzept als auch im Integrationsleitbild nehme das Ziel der sozialen Durchmischung der Quartiere einen prominenten Platz ein. Dabei bekenne sich der Stadtrat zu einer aktiven Vorgehensweise. Eine Veränderung in der Durchmischung habe seit der Verabschiedung der Papiere nicht festgestellt werden können.

### **Antrag Stadtrat**

**Das Postulat sei erheblich zu erklären.**

### **Begründung**

Der Stadtrat misst dem Thema der sozialen Durchmischung auf dem Stadtgebiet eine hohe Bedeutung zu, wie dies auch im Postulat erkannt wurde. Er hat deshalb im Konzeptbericht zur Stadtentwicklung Wil (STEK) vom 10. September 2008 unter anderem die nachhaltige Quartieraufwertung Wil Süd sowie die soziale und bauliche Quartierbildung in Entwicklungsgebieten als strategische Schlüsselprojekte definiert. Er setzte sich dabei zum Ziel, im gesamten Stadtgebiet eine soziale Durchmischung anzustreben. Im nördlichen Teil der Stadt soll dabei eher auf preisgünstigen Wohnraum geachtet werden, während im Süden eher Angebote für den Mittelstand unterstützt werden sollen. Auch der vom Stadtparlament am 26. August 2010 genehmigte kommunale Richtplan befasst sich im Kapitel Siedlung mit Quartierentwicklung. So sind departementsübergreifend Initiativen zur Aufwertung der Quartiere Süd, Lindenhof und West zu prüfen, wobei die einzelnen sektoralen Aufgaben miteinander zu koordinieren sind.



Seite 2

Unbestrittenermassen ist das Thema als eine übergeordnete departementsübergreifende Querschnittsaufgabe zu betrachten, wie dies aufgrund einiger Beispiele gut erkennbar ist: Der Bereich Schule mit der Durchmischung der Schulen bzw. der Klassen, der Bereich Bau mit Quartierstrukturen bzw. der Konzentration von bestimmter Bausubstanz oder Gestaltung des öffentlichen Raums, der Bereich Sicherheit mit Konzentrationen im öffentlichen Raum, der Bereich Soziales mit Präventionsarbeit und dem Bereitstellen altersgemischter Angebote. Integration statt Separation bildet schliesslich den Rahmen um die vielschichtige Aufgabe.

Der Stadtrat ist bereit, eine entsprechende Auslegeordnung zu erstellen, mögliche Massnahmen auf der Zeitachse aufzuzeigen und dem Stadtparlament darüber Bericht zu erstatten.

## Stadt Wil

Dr. iur. Bruno Gähwiler  
Stadtpräsident

Christoph Sigrist  
Stadtschreiber

Postulat (Wortlaut)